

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	683/ 16- 21
AusIB	ÄR	SozIJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

**Betreff: Besetzung der Funktion des/der ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme**

M-Nr.: 84/20

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die ehrenamtliche kommunale Behindertenbeauftragte, Frau Heide Böttler, zum 31.12.2019 ihren Rücktritt erklärt hat.
2. der Magistrat die Funktion des kommunalen ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten ab dem 01. April 2020 an Herrn Heinz-Joachim Kulas übertragen hat. Die Übertragung ist zeitlich an das Ende der Legislaturperiode 2016-2021 geknüpft.

II. Begründung:

A. Ziel

Ziel ist die Sicherstellung der Fortführung der Aufgaben der/des kommunalen Behindertenbeauftragten.

B. Aufgaben

Die Schwerpunkte der Aufgaben der/des kommunalen Behindertenbeauftragten orientieren sich an einer gemeinsamen Empfehlung der Selbsthilfegruppen im Kreis Groß-Gerau, dem Sozialverband VdK und dem Club der Behinderten und ihrer Freunde (CBF), die 2007 im Rahmen der Behindertenkoordination des Kreises entwickelt wurde:

- Beratung der kommunalen Verwaltung und der politischen Gremien (z.B. bei Bauvorhaben)
- Schnittstelle zwischen Verwaltung und Menschen mit Behinderungen
- Ansprechperson für ratsuchende Menschen mit Behinderungen

- Vermittlung an die zuständigen Stellen in der Kommune, im Kreis oder an andere.
- Koordination der örtlichen Behindertengruppen und Verzahnung mit den örtlichen Vereinen und Verbänden.
- Öffentlichkeitsarbeit für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Zur Wahrnehmung der Aufgaben wird die/der Behindertenbeauftragte von der Verwaltung rechtzeitig und umfassend bei allen wichtigen Vorhaben, soweit sie die Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen oder berühren, beteiligt.

Die/der kommunale Behindertenbeauftragte arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Geschäftsstelle der/des kommunalen Behindertenbeauftragten ist organisatorisch beim Sozialdezernat, Fachbereich Soziales und Gesundheit angedockt.

C. Beschlusshistorie

Der Magistrat hat am 31.05.2016 die Berufung von Frau Heide Böttler zur kommunalen ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten beschlossen und mit der DS 41/16-21 hierüber die Stadtverordnetenversammlung informiert.

D. Problem

Frau Böttler hat zum 31.12.2019 schriftlich ihren Rücktritt erklärt. Deshalb bedarf es einer Neubesetzung der Funktion des/der kommunalen Behindertenbeauftragten.

E. Lösung

Der Magistrat hat zum 01.04.2020 bis zum Ende der Legislaturperiode 2021 Herrn Heinz-Joachim Kulas zum ehrenamtlichen kommunalen Behindertenbeauftragten benannt. Als Ehemann seiner seit zwei Jahren beinahe erblindeten Ehefrau verfügt Herr Kulas über weitreichende Erfahrung im Umgang mit Institutionen wie Kranken-, Renten- und Pflegeversicherungen, dem Versorgungsamt und Landeswohlfahrtsverband sowie Pflegediensten. Darüber hinaus ist Herr Kulas in der Stadtgesellschaft gut vernetzt, so war er in Bürgerinitiativen etwa zum Erhalt der Gerhart-Hauptmann-Schule sowie des Hallenbades aktiv und ist politisch engagiert.

Rüsselsheim am Main, den 03.03.2020

Udo Bausch
Oberbürgermeister